



PRESSEINFORMATION

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Herlicska wird neuer Technischer Betriebsleiter beim Wasserleitungsverband.

Der Vorstand des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland hat in der Sitzung vom 28. September 2006 den 42-jährigen Dipl.-Ing. Dr. Helmut Herlicska zum neuen Technischen Betriebsleiter bestellt. Dipl.-Ing. Dr. Herlicska ging aus einem Hearingverfahren beim WLW als Bestqualifizierter hervor.

Der Absolvent der Universität für Bodenkultur in Wien, Studienrichtung „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ (1984 -1989) schrieb seine Dissertation zum Thema „Nachhaltige Tiefengrundwasserbewirtschaftung“ und promovierte (zusätzlich zum Diplomingenieur) im Jahre 2000 zum Doktor nat. techn.

Seit Beginn seiner beruflichen Tätigkeit im Jahre 1989 ist er mit der Bearbeitung von Fragen der Wasserwirtschaft bzw. der Trinkwasserversorgung betraut. Bis zum Jahre 1995 war er in der Abteilung „Wasser“ des Umweltbundesamtes Wien beschäftigt. Schon während seiner Tätigkeit in der Abteilung „Wasser- und Abfallwirtschaft“ beim Amt der Bgld. Landesregierung (von 1995 bis 2002), konnte er Kompetenzen über die gesamte Wasserwirtschaft im Burgenland aufbauen und hat somit auch Kenntnis über die Gegebenheiten beim WLW. In seiner Tätigkeit für das Landeswasserbaubezirksamt Oberwart (seit Mai 2002) war er wesentlich am Ausbau der Wasserversorgung des Südburgenlandes beteiligt.

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Herlicska ist verheiratet mit Mag. Gudrun Herlicska und Vater dreier Kinder. Er weist eine außerordentlich hohe Qualifikation vor, gilt in der Wasserwirtschaft als ein exzellenter Experte und sieht in der Aufgabe des Technischen Betriebsleiters beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland eine neue und interessante Herausforderung.

Eisenstadt, am 29. September 2006

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl
(Obmann)

„WASSER
...das Gold der Zukunft“
50 Jahre WLW
1956-2006